

Jagdgesellschaft Luthern

Am Morgen versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz im Dorf. Danach liefen wir, 30 Kinder, mit einigen Lehrpersonen gemeinsam in den Schwarzenbach. Dort befand sich der erste Posten.

In diesem ersten Posten ging es um die Drohne. Die Jäger brauchen diese, um kleine Rehkitze im hohen, dichten Gras aufzuspüren. Die Drohne hat eine Wärmebildkamera verbaut, womit man aus 50 Metern Höhe winzige Temperaturunterschiede erkennen kann. Die Jäger zeigten uns dann die Drohne in Aktion. Sie haben in einem Stück Land eine heisse Wasserflasche versteckt, welche sie nachher mit der Drohne aufgespürt haben. Wir erfuhren weitere interessante Infos rund um das Aufspüren von Rehkitzen.

Nach diesem Posten sind wir weiter den Schwarzenbach entlanggelaufen. Nach einer kurzen Strecke kam Nora, Louies Schwester, mit kleinen Hunden. Diese durften wir streicheln. Das war eine grosse Freude!

Danach ging es wieder weiter und wir kamen zum letzten Posten. Ein Jagdhund hat eine Blutfährte aufgespürt. Nach diesem Posten haben wir ein Znüni der Bäckerei Kunz spendiert bekommen. Im Anschluss daran machten wir uns wieder auf den Rückweg. Wir bedanken uns bei der Jagdgesellschaft für den faszinierenden Einblick!

